

Vorschlag für die Arbeit mit Weltkulturerbestätten am Beispiel der Hansestädte für die Klassenstufen 6-8 (Erdkunde, Gesellschaftslehre)

Einstieg: Filmsequenz „Störtebeker“ (Ausschnitt: Überfall auf See...)

Fragestellung 1: Gründe für den Zusammenschluss von Kaufleuten?
(→ Sicherung und Verteidigung der Seewege)

→ Klärung des Begriffs Hanse

Erarbeitung 1: Seerouten der Hanse, Hansestädte (Arbeit mit historischen und stummen Karten, verfolgen der Handelsrouten auf der Karte, lokalisieren und markieren wichtiger Handelsniederlassungen)

Erarbeitung 2/ Differenzierung: Aufbau und Ladung einer Kogge (Arbeitsblatt)

Erarbeitung einer Präsentation:

- Schritt 1: Gruppenbildung durch Ziehen von wahlweise Autokennzeichen oder Flaggen unterschiedlicher Hansestädte
- Schritt 2: Internetrecherche mit der Aufgabenstellung, Merkmale von Hansestädten und Besonderheiten am jeweiligen Städtebeispiel herausarbeiten
- Schritt 3: Erstellen eines Plakates (Text, Bilder, Karten) oder PPP
- Schritt 4: Vorstellen der Ergebnisse in der Klasse

Erarbeitung und Ergebnissicherung: Zusammenstellen der besonderen Merkmale einer Hansestadt

→ Klärung des Begriffs UNESCO-Weltkulturerbe

Fragestellung 2: Einige Hansestädte gehören zum UNESCO- Weltkulturerbe. Warum?

Erarbeitung 1: Arbeitsblatt Kriterienliste: Welche Städte könnten dazu gehören? → Beispielstadt auswählen

Erarbeitung 2: Arbeit mit dem Stadtplan der Beispielstadt (Klärung historischer Straßennamen, Zeugnisse der Hanse, Beispiele für Restaurierungen im Rahmen des Welterbes)

Filmausschnitt über die Beispielstadt aus der Dokumentation „Die Hanse“
(→ www.weltkulturerbe.de)

Ergebnissicherung: Kreuzworträtsel (o.ä.) (kann selbst erstellt werden mit dem kostenlosen Programm „hotpotatoes“)